

Erläuterungen Budget 2023

Allgemein

Das Budget 2023 der Römisch-Katholischen Kreiskirchgemeinde Aarau rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 18%. Den Auswirkungen der Ukraine-Krise sowie der allgemeinen Teuerung wird Rechnung getragen. Die Steuererträge werden gemäss den Empfehlungen der Kantonalen Verwaltung im Umfang von CHF 9 108 000 budgetiert. Die Lohnkosten wurden um 3,4%-Teuerungsausgleich erhöht. Unter Berücksichtigung der betriebsüblichen Erträge und Aufwendungen resultiert ein positives Ergebnis von CHF 6 330.

1 Legislative/Exekutive

Total CHF 179 200. Für die Entschädigung der Kreis- und Ortskirchenpflege wurden rund CHF 54 000 weniger budgetiert. Ab Januar 2023 besteht die Kreiskirchenpflege neu aus nur noch sieben Mitgliedern (fünf Personen aus den Präsidien der Ortskirchenpflegen und zwei Personen aus der Pastoralraumleitung).

2 Allgemeine Dienste

- Die Geschäftsstelle ist seit Mai 2022 mit den bewilligten 210 Stellenprozent besetzt; entsprechend steigen die Lohnkosten im Budget 2023 um rund CHF 36 000.
- Für Anpassungen in der Buchhaltungssoftware (Anpassung Kontoplan an HRM2, Reporting, Digitalisierung Personaldossiers) sowie moderate Erneuerungen der Infrastruktur und Entwicklung eines neuen CI/CD wurden rund CHF 62 000 zusätzlich budgetiert.
- Die Entschädigung Steuerbezug hat sich aufgrund der höheren Steuereinnahmen um CHF 18 000 erhöht.

3 Liegenschaften

Für den Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften werden inkl. Lohnkosten für Sakristane und Hauswartung CHF 1 551 000 budgetiert. Dem Gegenüber liegen die Einnahmen von CHF 211 400.

4 Seelsorge, Pfarrei

- Es wird mit rund CHF 26 000 mehr Personalaufwand bei der Seelsorge und der Jugendarbeit gerechnet. Ebenso fallen CHF 5 000 für die Erhöhung der Pauschalspesen an.
- Für diverse Ausgaben wie Anschaffung Hardware, Drucksachen, auswärtige Gottesdienste, Büromaterial etc. wurden rund CHF 40 000 mehr budgetiert.
- Für Kirchliche Bedürfnisse, Musikalische Gestaltung, Pfarreiliche Kontakte, Katechesen etc. sind CHF 36 000 mehr vorgesehen.

5 Kirchliche Institutionen

Für die Freiwilligenarbeit und die Aktivitäten der Pfarreigruppierungen werden rund CHF 17 000 mehr budgetiert.

6 Beiträge und Zuwendungen

Die Kosten fallen tiefer aus, insbesondere weil das Projekt Jugend abgeschlossen ist.

7 Allgemeine Steuern

Die Auswirkungen der Inflation aus den Krisen werden weniger frappant als erwartet. Es wird mit einer Erhöhung der Steuern von rund 2% gegenüber dem Steuerertrag 2021 gerechnet. Der mutmassliche Steuerertrag liegt bei CHF 9 108 000.

8 Finanz- und Lastenausgleich

Dieser fällt im Rahmen des Vorjahres aus.

9 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind unverändert mit CHF 400 000 budgetiert.

27.09.2022 Kro